

Masterstudiengang TOXIKOLOGIE

www.master-toxikologie.de

Kolloquium Toxikologie

Hörsaal: Institut für Arbeitsmedizin
Thielallee 67, 14195 Berlin-Dahlem,
Beginn: 16:00 Uhr

Zum Sommersemester 2010 laden wir wiederum zum „Kolloquium Toxikologie“ ein, das als eine öffentliche, wissenschaftliche gemeinsame Veranstaltung des Masterstudienganges Toxikologie und des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) durchgeführt wird. Ziel dieser Vortragsreihe ist die Ergänzung des Studienganges durch Vorträge zu toxikologischen Themen, die die zahlreichen Facetten des Faches Toxikologie deutlich machen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.master-toxikologie.de

An der Lehre im Masterstudiengang sind Hochschullehrer und Mitarbeiter der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Universität Potsdam, des Bundesinstituts für Risikobewertung sowie weiterer Institutionen der Region maßgeblich beteiligt. Dazu gehören die folgenden Einrichtungen: Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Tierärztliche Hochschule Hannover, Biochemisches Institut für Umweltcarcinogene (Grosshansdorf), Umweltbundesamt sowie die pharmazeutischen Unternehmen Nycomed GmbH, Bayer-Schering Pharma AG und Merz Pharma GmbH.

Am **Mittwoch, dem 28. April 2010, 16:00 Uhr**,
hält **Herr Privatdozent Dr. Wim Wätjen** aus Düsseldorf einen Vortrag zum Thema:
„Protektive und toxische Wirkungen von sekundären Pflanzeninhaltsstoffen“
Ort: Hörsaal des Instituts für Arbeitsmedizin, Thielallee 67, 14195 Berlin (Dahlem)

Herr PD Dr. Wätjen studierte Chemie an der Universität Bremen und promovierte mit Untersuchungen zur Cadmium-induzierten Apoptose. In seiner Habilitationsarbeit am Institut für Toxikologie der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf beschäftigte er sich mit toxikologischen Aspekten von Nahrungsergänzungsmitteln. Herr Dr. Wätjen ist in leitender Funktion beteiligt am DFG-Graduiertenkolleg 1427 (*Food constituents as triggers of nuclear receptor-mediated intestinal signaling*) und dem NRW-Masterstudiengang Toxikologie.

Wir sind überzeugt, dass dieses Thema von übergeordneter Bedeutung ist und sicherlich auch zahlreiche Interessenten außerhalb der Toxikologie ansprechen wird.
Gäste sind bei dem Kolloquium herzlich willkommen!

Prof. Dr. Ralf Stahlmann
Institut für Klinische Pharmakologie
und Toxikologie
Luisenstr. 7
10117 Berlin

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel
PD Dr. Gaby-Fleur Böhl
Bundesinstitut für Risikobewertung
Thielallee 88 - 92
14195 Berlin

Kontaktadresse: Prof. Dr. Ralf Stahlmann, Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie | Charité – Universitätsmedizin Berlin | Campus Benjamin Franklin | Garystr. 5, 14195 Berlin sowie PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, Abteilung Risikokommunikation | Bundesinstitut für Risikobewertung | Thielallee 88 – 92 | 14195 Berlin

